



KLUGE KÖPFE FÖRDERN

THEMA „EVROPA“ AN DER UNIVERSITÄT POTSDAM

uni-potsdam.de/de/universitaetsstipendium/index/usp-smart-rooms



SMART ROOM **EVROPA** AN DER UNIVERSITÄT POTSDAM



Der Bedarf nach Instrumenten der Konflikttransformation wird weiter zunehmen – besonders für die international engagierte Bundesrepublik. Die Neugestaltung friedensfördernder Initiativen, die Notwendigkeit traditionelle Beziehungen und Strukturen zu verändern, die Vielfalt an Lebenssachverhalten und nicht zuletzt der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine als eines der eklatantesten Beispiele geben dem Themenfeld der „Konflikttransformation in Osteuropa“ einen ganz neuen Impuls.

Darum hat es sich die Universität Potsdam zur Aufgabe gemacht, das Forschungspotenzial junger Studierender noch früher zu erschließen als dies in der akademischen Lehre üblicherweise der Fall ist. Um die vielen Fragen zu beantworten und um Studierende mit ausgeprägtem Interesse für die osteuropäische Region zu unterstützen, hat die Universität einen Smart Room für Osteuropaforschung etabliert.

Mit dem **Smart Room „EVROPA“ im Rahmen des Potsdamer Deutschlandstipendienprogramms** sollen Studierende in Kollaboration mit Expert*innen zu einem besseren Verständnis der Region Osteuropa beitragen. Ein wichtiges Ziel des Smart Rooms besteht in der Vermittlung von Forschungserkenntnissen besonders zu aktuellen Themen an eine universitäre und außeruniversitäre Öffentlichkeit. Im Smart Room geht es auch darum, einen Diskussionsraum zu eröffnen, um Konflikte begleitet von einer Vielzahl von Forschenden, die sich an der Universität Potsdam mit dem Thema auseinandersetzen in ihrer Komplexität zu erfassen und Zukunftsfragen zu stellen.

WIE FUNKTIONIERT EIN SMART ROOM?

In einem Smart Room werden Studierende mit einem Deutschlandstipendium gefördert und bilden einen neuen **Denkraum** mit wertvollen Werkzeugen und Instrumenten – mit denen sich nachhaltige Lösungen für die Region EVROPA erarbeiten lassen.

In enger Abstimmung mit den Stipendiengebern organisiert die Universität Potsdam Weiterbildungsformate für die Stipendiat:innen. Mit diesem Formaten werden wichtige theoretische und praktische Fähigkeiten, die über das Curriculum hinausgehen, vermittelt. Angeleitet von externen professionellen Coaches und akkumulierter Expertise der Universität Potsdam bekommen die Studierenden somit neben der finanziellen Unterstützung durch das Stipendium noch ein perfekt an Ihre Ausbildung angepasstes ideelles Rahmenprogramm geboten, das gemeinsam mit unseren Partnern ausgestaltet wird.

SMART ROOM **EVROPA** AN DER UNIVERSITÄT POTSDAM

KOMPETENZNETZ IN POTSDAM

Die Defizite unseres Wissens über Osteuropa werden immer deutlicher. Zum einen hat der globale Westen, trotz langer Geschichte der Erforschung Osteuropas (vor allem während des Kalten Krieges), wenig Wissen und Verständnis über kleinere nationale Akteure, wie die Ukraine, in der osteuropäischen Region gesammelt. Zum anderen zeigt die Katastrophe des Ukrainekrieges ein größeres Forschungsdesiderat auf, praktische Vorgehensweisen und Diskurse der Kolonisierung in Osteuropa näher zu erforschen – insbesondere mit Blick auf sprachliche, literarische, kulturelle und politische Narrative, die von kleineren Nationen in Osteuropa durch ihre Geschichten der Identitätsbildung des Gestaltens von „imagined communities“ (Anderson, 1983) geschaffen worden sind, aber auch mit Blick auf die Gegennarrative der großen Mächte, die diesen kleineren Nationen die eigene Identität immer wieder verweigert haben.

Am 24. Februar 2022 wurde die Geschichte Europas mit Russlands Angriff auf die Ukraine neu geschrieben. Heute schaut die ganze Welt auf dieses Land, das seit Jahrhunderten im Schatten Russlands gelebt hatte, und jetzt seine Unabhängigkeit und das Recht zu existieren mit Waffen in der Hand schützen muss. „Wie ist es überhaupt möglich, dass so etwas in Europa im Jahre 2022 passiert?“ – war, vielleicht, die am häufigsten gestellte Frage seit Beginn dieses Krieges. Die Universität Potsdam ist eine der wenigen Universitäten Deutschlands mit einem **profilierten Ukrainistik-Fachbereich** und hat mit Prof. Dr. Alexander Wöll einen gefragten Osteuropa-Kenner als Experten als Berater des Smart Rooms.

SKILLS

Von diesem Verständnis ausgehend, ist an der Universität Potsdam der Smart Room „EVROPA“ entstanden, dessen Ziel es ist, durch Einzel- und Gruppenprojekte der Studierenden die osteuropäische Region – „Evropa“ – näher an die deutsche Gesellschaft zu bringen, ihre Mythologien und Diskurse, die u.a. hinter solch unfassbaren Ereignissen wie dem Krieg Russlands gegen die Ukraine stecken, zu „übersetzen“ und dadurch dazu beitragen, die Lücken in unserem Wissen über Osteuropa zu schließen. Im Smart Room EVROPA werden die Stipendiat*innen der Universität Potsdam von Expert*innen und Coaches angeleitet. Sie treffen sich vier bis sechs mal im Jahr und arbeiten an konkreten Problemstellungen. Unsere Unterstützer und Partner können und sollen das Programm und die Expert*innen des Smart Rooms selbst auswählen und mitgestalten.



DOPPELTE WIRKUNG
ZUM HALBEN PREIS

Die Finanzierung eines
Universitätsstipendiums gilt
als SPENDE, die steuerlich
absetzbar ist.
Ihre Spende VERDOPPELT
der Bund mit einem
Matching Fund.

SMART ROOM **EVROPA** AN DER UNIVERSITÄT POTSDAM

Im Smart Room „EVROPA“ werden Studierende über ein Jahr finanziell und ideell gefördert.

Die Stipendiat*innen entwickeln in vier bis sechs Veranstaltungen pro Jahr ihr wissenschaftliches als auch praktisches Wissen weiter und verfeinern dringend gebrauchte Soft Skills. Um Teil des Smart Rooms „EVROPA“ werden zu können, wird bei der Bewerbung um ein Deutschlandstipendium eine Fragestellung zum Themenkomplex gestellt, auf die interessierte Studierende in ihrem Motivationsschreiben eingehen. So werden nicht nur die besten Studierenden, sondern auch die motiviertesten Aktivist*innen aus den relevanten Fächern, wie z.B. den Politikwissenschaften, Internationale Beziehungen, Slavistik oder auch War and Conflict Studies ausgewählt.

IHR ENGAGEMENT

Mit Ihrer Spende i.H. von zum Beispiel 10.000 Euro kann die Universität den Smart Room „EVROPA“ für insgesamt 19.000 Euro realisieren:

- Sie spenden 5 Stipendien à 1.800 Euro (= 9.000 Euro). Nach dem Prinzip des **Matching Funds** stockt der Bund den Beitrag um weitere 9.000 Euro auf.
- Wahlweise unterstützen Sie den Smart Room mit einem Begleitprogramm mit vier Veranstaltungen pro Jahr für 1.000 Euro.

WIR ORGANISIEREN

- den Auswahlprozess der Studierenden,
- vier bis sechs Veranstaltungen im Jahr (Auswahl und Einladung der Expert:innen / Coaches in Absprache mit der Partnerinstitution,
- Kommunikation mit den Stipendiat*innen,
- (Online-)Räumlichkeiten und Equipment,
- sowie Presse- & Öffentlichkeitsarbeit.

SPRECHEN SIE UNS AN

Fördern Sie mit uns Potsdamer Talente und unterstützen Sie uns mit einem Smart Room „EVROPA“. Haben Sie weitere Fragen oder Ideen? Dann sprechen Sie uns gern an.

Karina Jung, M.A.

Referentin für Friend- und Fundraising der Universität Potsdam

Telefon: (0331) 977-153054

E-Mail: karina.jung@uni-potsdam.de